



Das ist jetzt blöd, oder ...

Description

Manchmal ist alles so einfach, dass man keinen Experten braucht, weil die Sache für sich spricht. Impfen schützt – im besten Fall – den Geimpften. Das ist der Sinn der Impfung – und für alle philosophisch Interessierten ein „fast“ analytischer Satz. Es gibt „gute“ Impfungen, solche nämlich, die gut schützen. Und es gibt nicht so tolle Impfungen, die schützen nicht wirklich und vor allem nicht vor dem, was sie sollen. Wenn die „Infizierten“ gar keinen Krankheitsverlauf haben, dann kann man wohl nicht von einem Impfschutz sprechen. Und bei leichten Verläufen? Na ja, das kann man dann so und so sehen. Und bei schweren Verläufen, die tödlich enden können, da wäre doch ein Impfschutz wirklich schön?! Und das ist ja bestimmt bei den aktuellen COVID-19 Impfungen der Fall, oder? Also davon geh' ich mal aus. Also: Impfung schützt vor dem, vor dem es schützen soll.

Aber geschützt können ja eigentlich nur die werden, die geschützt werden müssen. Das sind nicht immer alle. Im COVID-19 Fall sind es schwer Vorerkrankte und sehr geschwächte alte Menschen. Das Durchschnittsalter der COVID-19 Toten liegt über der Lebenserwartung (!), also bei über 82 Jahren. Also für junge Menschen oder gar Kinder, für die kann die Impfung gar nicht „gut“ sein, weil sie ja gar nicht schützen kann: no risk, no escape.

Was aber, wenn die Impfung gar nicht so gut schützt? Dann können sich vergleichsweise wenige doch noch gefährlich anstecken?! Also von den Wenigen, die geschützt werden müssen, sind einige Wenige dann doch nicht vorm Schlimmsten geschützt. Das scheint so zu sein. Es sterben Menschen an und mit der Impfung ... Wie hoch oder niedrig die Rate auch immer sein mag, das schwächt das Impfargument.

Es müssen sich eben alle impfen lassen! Meine Impfung ist nicht nur für mich, sondern auch für uns. Wer sich nicht impfen lässt, der handelt gegen das Gemeinwohl, unsolidarisch und unpatriotisch – so wird jetzt gevolksempfängert.

Nun, was wenn sich die Viruslast gar nicht signifikant unterscheidet? Das sagt jetzt offenbar das NHS in UK, nachdem es vorher bereits behördlich (!) in Israel und den USA festgestellt wurde? Ach, entscheiden Sie selbst – oder warten Sie mal auf Lauterbach. Der legt Ihnen das bestimmt zurecht.

Übrigens: *Der Spiegel* versichert uns natürlich, dass „die Impfstoffe ... jedoch weiterhin sehr zuverlässig vor schweren Verläufen mit Krankenhausaufenthalt und tödlichen Verläufen“ schützen. Das wollen wir dann mal glauben, denn die Daten ... na ja ... die Daten ... Egal. Geimpfte sind „sehr zuverlässig geschützt“. Was will man mehr. Glückwunsch!

Aber *Der Spiegel* liebt es offenbar, sich ins Knie zu schießen. Entgegen der Meldung, die ER aufmerksamkeitsheischend in den Titel stellte – „Viruslast von Geimpften genauso hoch wie von Ungeimpften“ – folgert er vorsichtig gegen die eigenen Sensationchen: „Dennoch bedeuten die Beobachtungen, dass auch Geimpfte weiterhin vorsichtig sein müssen, gerade (!) wenn sie auf Ungeimpfte treffen.“ Sie unterscheiden sich zwar nicht – aber Vorsicht, Vorsicht! Vorsicht vor den Bösen. Wir sollten sie – auch wenn’s nichts nützt – einfach mal „ausweisen“, also durch einen Ausweis kennzeichnen, gut sichtbar. Wegen der Kontaktschuld, die jeder sonst auf sich nimmt. „Verkehrt nicht mit Ungeimpften ...“

Der Spiegel bleibt sich treu: in Großbritannien sinken die Zahlen trotz Freedom Day. Es wurden dramatische Anstiege prognostiziert – von den spiegelnden Lauterbachs und Drostens, also Prof. Dr. D. natürlich. Aber *Der Spiegel* geht auf Nummer sicher und etwas weiter zurück: „Obwohl in Großbritannien die Fallzahlen zuletzt [also die Wochen vor dem Freedom Day, also vor vier fünf Wochen] wieder stark gestiegen waren, nachdem die Delta-Variante dort zur dominierenden Variante geworden war, setzte Premierminister Boris Johnson auf eine lockere Coronapolitik.“ Verantwortungslos, oder? Die gestiegenen Fallzahlen einfach zu ignorieren und sie mit dem Freedom Day sinken zu lassen.

Das ist guter Journalismus, der da nachhakt. Die Zahl der Verkehrstoten sinkt, aber wir verstärken die Maßnahmen, weil sie ja in den sechziger und siebziger Jahren stiegen.

„... Jedoch,
Dass keiner uns zu früh da triumphiert –
Der Schoß ist fruchtbar noch, aus dem das kroch.“

Damals, ja damals ... hätten da die Medien, die Bürokraten und Richter, die Wissenschaft und die Medizin nicht so furchtbar aufgepasst ...

Skandal im Impfgebiet, Skandal um ... Ungeimpfte, die einfach nicht ansteckender sind.

Englische Gesundheitsbehörde

Viruslast von Geimpften genauso hoch wie von Ungeimpften

Daten aus den USA deuteten bereits darauf hin: Nun hat auch England beobachtet, dass Geimpfte, die sich mit Delta infizieren, genauso ansteckend sein könnten wie Ungeimpfte.

06.08.2021, 13.50 Uhr



Festival in Süd-London: Premier Johnson setzt auf eine lockere Coronapolitik. Foto: Henry Nicholls / REUTERS

Die britische Gesundheitsbehörde »Public Health England« (PHE) vermutet, dass Menschen, die sich mit der Delta-Variante infizieren, sehr ansteckend sind — unabhängig von ihrem Impfstatus. Das

[Der Spiegel am 06.08.2021](#)

Category

1. Elfenbeinturm
2. Politik

Tags

1. Corona
2. Coronavirus
3. COVID-19
4. Medien
5. Wissenschaft

Date Created

2021/08/06

Author

highrich

default watermark